

Anmeldung zum Anschluss an das Trinkwassernetz



Bitte zurücksenden an:
 Stadtwerke Greifswald GmbH
 Kundenzentrum
 Gützkower Landstraße 19 - 21
 17489 Greifswald

Für Fragen stehen wir Ihnen
 gerne zur Verfügung unter
 Telefon: **03834/ 53-2241 (Frau Fest)**
03834/ 53-2437 (Frau Jürgens)
 E-Mail: **Hausanschlusswesen@sw-greifswald.de**

Anschlussnehmer und Rechnungsempfänger ¹⁾	Grundstückseigentümer
Vorname, Name, Firma	Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon, E-Mail	Telefon, E-Mail

Der Anschlussnehmer wünscht ein verbindliches Angebot für das Anwesen:

Ort, Straße, Hausnummer	Flurnummer
-------------------------	------------

über folgende Leistung/en:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erstellung eines Hausanschlusses ^{2) 3) 4) 5)} | <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme am Hausanschluss |
| <input type="checkbox"/> Verstärken eines Hausanschlusses | <input type="checkbox"/> mit Hauseinführung in Trockenbauweise
(nur bei Mehrspartenanschluss) ⁶⁾ |
| <input type="checkbox"/> Umlegen eines Hausanschlusses ³⁾ | <input type="checkbox"/> sonstige Bauvorhaben: _____ |

	I/s	
Summendurchfluss $\Sigma \dot{V}_R$		Am Hausanschluss wird im Endausbau ein Gesamtspitzen­durchfluss \dot{V}_S (nach DIN 1988-300) von ____ I/s benötigt.
Gewerbebetrieb (ohne Löschwasserbedarf ⁷⁾)		Der Spitzen­durchfluss \dot{V}_S ist der - unter Berücksichtigung der während des Betriebs auftretenden wahrscheinlichen Gleichzeitigkeit der Wasserentnahme - für die hydraulische Berechnung maßgebender Durchfluss.
Reserve-/Zusatzwasserbedarf		
Summendurchfluss der Entnahmen $\Sigma \dot{V}_R$		

Mit der Planung/ Projektierung ist beauftragt:

Eine Bauausführung des Hausanschlusses ist frühestens ab ____ KW 20 ____ möglich. Bemerkung:	Vorname, Name, Firma
	Straße, Hausnummer
	PLZ, Ort
	Telefon, E-Mail

Datum und Unterschrift des Anschlussnehmers ⁸⁾	Datum und Unterschrift des Grundstückseigentümers ⁸⁾
---	---

Bitte beachten Sie die beiliegenden Erläuterungen!

Erläuterung zur Anmeldung

Der Anschlussnehmer hat die baulichen Voraussetzungen für die Erstellung des Hausanschlusses durch die Stadtwerke Greifswald GmbH zu schaffen. Mindestens 6 Wochen vorher nehmen wir mit dem Anschlussnehmer Kontakt auf, um die Ausführung terminlich und technisch abzustimmen, wobei ggf. vorab ein Ortstermin vereinbart wird.

1. Sind Anschlussnehmer und Rechnungsempfänger nicht identisch, ist unten auf dieser Seite die entsprechende Adresse des Rechnungsempfängers anzugeben, wobei dessen Zustimmung zum Rechnungsempfang durch Unterschrift zu bestätigen ist.

Ist der Anschlussnehmer Bauleistender im Sinne des §13b Absatz 5 Satz 2, 1. HS. Umsatzsteuergesetz, ist dieser Anmeldung eine schriftliche Bestätigung hierüber beizulegen.

2. Das Formular „Anmeldung zur Trinkwasserversorgung“ ist durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen auszufüllen.
3. Ein Lageplan im Maßstab 1:1000 ist beizulegen.
4. Ein Kellergrundriss mit Entwässerungsplan im Maßstab 1:100 ist beizulegen.
5. Ein Baumbestandsplan im Maßstab 1:100 bzw. 1:200 ist bei schützenswertem Baumbestand beizulegen.
6. Bei Verwendung einer "weißen Wanne" oder Filigran-Kellerwand mit anstehendem Grundwasser empfiehlt die Stadtwerke Greifswald GmbH einen bis 1,5 bar druckwasserdichten Trockeneinbau einer Ein- oder Mehrsparten-Ausführung. Die Mehrsparten-Hauseinführung kommt bei mehr als zwei Sparten zum Einsatz und erfolgt in der Regel im Nasseinbau.
7. Vor der Errichtung von Feuerlösch- und Brandschutzanlagen, die durch die Trinkwasserinstallation versorgt werden, ist die Zustimmung der Stadtwerke Greifswald GmbH einzuholen. Feuerlöschanlagen dürfen nicht direkt an die Trinkwasseranlage angeschlossen sein. Bei der Planung und Ausführung sind insbesondere die DIN 1988-600 und DIN 14462 einzuhalten.

Über den Umfang des Brandschutzes/ Objektschutzes und die Kosten der Bereithaltung von Löschwassermengen, die die übliche Versorgung mit Trinkwasser überschreiten, ist mit der Stadtwerke Greifswald GmbH eine besondere Vereinbarung abzuschließen.

8. Erfolgt die Unterzeichnung durch einen Vertreter, ist eine entsprechende Vollmacht beizulegen.

Abweichender Rechnungsempfänger¹⁾

Vorname, Name, Firma
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, E-Mail
Datum und Unterschrift des Rechnungsempfängers